

Tradition trifft Technik

Die alteingesessene Anton Riepl Fleischmanufaktur nutzt das ERP-System winweb-food



„Man in Black“: Firmenchef Anton Riepl
(Foto: Thomas Smetana)

Anton Riepl ist der Man in Black: „Ich hatte den ersten schwarzen Lieferwagen hier in der Gegend, unsere Werbung steht auf schwarzem Hintergrund und auch unsere Internetseite ist in Schwarz gehalten“, sagt der Inhaber der gleichnamigen Fleischmanufaktur, der – natürlich – dunkel gekleidet ist. „Das war für mich kein Werbegag, sondern eine Zäsur in der Branche, als ich in den 1990er-Jahren damit anfang. Ich wollte damit zeigen, dass wir es eben anders machen als andere“, betont der Firmenchef, der damit offensichtlich Erfolg hat: „Viele Metzger sind im Laufe der Zeit



Die Kundenaufträge werden in winweb-food erfasst und an Touch-Bildschirmen kommissioniert und verwogen. (Foto: Isabel Melahn)

verschwunden, uns gibt es immer noch“, sagt der 58-jährige. Sicherlich liegt das auch an Riepls besonderer Art: „Ich bin hartnäckig und trete recht extravagant auf“, weiß der Patriarch. „Manchmal versuche ich jahrelang, einen Kunden zu gewinnen, und am Ende klappt es dann – wie jetzt beim Restaurant Soul Kitchen in Linz, das nur unser bestes Rindfleisch auf den Tisch bringt.“

Kalkulation über alle Stufen

Da auch Erfolg nicht mehr allein durch Handarbeit zu erreichen ist, hat Riepl sich 2011 entschlossen, das ERP-System winweb-food ins Unternehmen zu holen. Zurzeit

werden die Schlacht- und Klassifizierungsdaten pro Tier in winweb-food erfasst, um auf dieser Basis automatisch mit den Landwirten abzurechnen. Pro Woche werden rund 80 bis 100 Schweine und etwa zwanzig Rinder geschlachtet, die im eigenen Betrieb zu Edelteilen und 50 verschiedenen Wurstsorten verarbeitet werden. Wenn für alle Zerlegeartikel entsprechende Listen im System angelegt sind, werden die Einkaufspreise der Grobteile auf die fertigen Produkte verteilt. Eine Kalkulation über alle Stufen ist in winweb-food garantiert: „Am Ende sehen wir uns den Deckungsbeitrag für jeden Kunden und jeden Artikel

an“, erklärt Anton Riepl jr., der seinen Vater im Betrieb unterstützt.

Auf Absatzseite wird von der Auftragserstellung bis zum Rechnungsdruck alles über winweb-food abgedeckt. Die Kundenaufträge werden im System erfasst und direkt im Betrieb an Touch-Bildschirmen kommissioniert und verwogen. Dafür werden die einzelnen Bestellungen auf den Rechnern angezeigt: Bearbeitungszeile mit Artikel, bestellte und bearbeitete Menge sowie Chargen-Nummer. Produkt für Produkt wird die Bestellung abgearbeitet, bis die gewünschte Menge für den entsprechenden Kunden erreicht ist. Misst die Waage am Ende einen anderen Wert als das vom ERP-System errechnete Gewicht, meldet winweb-food einen Fehler. So soll sichergestellt werden, dass genau die bestellte Menge ausgeliefert wird – beispielsweise an Hofer, für die eigens Leberkäse hergestellt wird. Auch die Leergutbestandsführung, der Preislistenversand und die Verkaufstatistiken werden bereits in winweb-food berechnet.



Im Büro werden in winweb-food Kundenbestellungen ins System eingegeben, Schlachtauswertungen vorgenommen und Statistiken angelegt. (Foto: Isabel Melahn)

Weitere Projekte geplant

Weitere gemeinsame Projekte von Riepl und Winweb sind in Planung, weil das Traditionsunternehmen, das bereits seit 1882 besteht, gut mit dem inhabergeführten Softwarehaus zusammenpasst: „Wir sind ein Vollsortimenter, weil wir fast alles produzieren, aber gleichzeitig auch ein Nischenanbieter, da wir noch selbst schlachten und daher

schnell auf die Wünsche unserer Kunden reagieren können“, sagt Firmenchef Riepl. Auch Winweb hat schnelle Reaktionszeiten und arbeitet mit seinen Kunden auf Augenhöhe zusammen. Nur eines ist unterschiedlich: In Schwarz werben die Deutschen (noch) nicht.

ISABEL MELAHN



Als inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen entwickelt und vertreibt die Winweb Informationstechnologie GmbH seit 1997 branchenspezifische ERP-Software für die Fleischwirtschaft. Anwenderorientierte Innovationen und kurze Reaktionszeiten auf individuelle Branchenforderungen stehen dabei im Mittelpunkt. In der Fleischwirtschaft vertrauen bereits über 150 Unternehmen auf die hohe Spezialisierung und Lösungskompetenz.



Winweb Informationstechnologie GmbH
Am Wiesenhang 8 | 52457 Aldenhoven | Tel. +49 2464 90991-0
www.winweb.de